

PRESSEMITTEILUNG 288

vom 17.06.2021

Barrierefreiheit, Aktion Mensch, Förderung 10 Millionen Euro für #1BarriereWeniger: Neue Förderaktion der Aktion Mensch macht die Nachbarschaft barrierefreier – Jede*r kann mithelfen

Zwei Drittel der Menschen in Deutschland (65 Prozent) stoßen im Alltag auf Barrieren. Vor allem baulich-räumliche Barrieren machen den Deutschen dabei das Leben schwer. Während Barrieren für Menschen ohne Behinderung eher eine Unannehmlichkeit sind, stellen diese für Menschen mit Behinderung oft ein unumgängliches Hindernis für gleichberechtigte Teilhabe dar.

Neue Förderaktion #1BarriereWeniger will Abhilfe schaffen

Um die Barrierefreiheit in Deutschland weiter voranzutreiben, hat die Aktion Mensch eine neue Förderaktion aufgelegt: Mit **#1BarriereWeniger** soll jetzt auch der öffentliche Raum barrierefreier werden, zum Beispiel mit einer Rampe für die Bäckerei vor Ort, einem Blindenleitsystem im Stadthaus oder Informationen in Brailleschrift im Einkaufszentrum – die Möglichkeiten sind vielfältig.

Finanziell unterstützt werden dabei ab sofort Ideen, die von gemeinnützigen Vereinen und Organisationen in Zusammenarbeit mit Partnern aus der Privatwirtschaft oder öffentlich-rechtlichen Institutionen umgesetzt werden. Für die Beseitigung von 2.000 Barrieren stellt die Aktion Mensch im ersten Aktionsjahr insgesamt 10 Millionen Euro zur Verfügung.

Dabei können nicht nur Vereine und Einrichtungen selbst aktiv werden, wenn ihnen Barrieren in ihrem Umfeld auffallen. Anbieter aus der Privatwirtschaft oder aus dem öffentlich-rechtlichen Bereich können ebenfalls die Initiative ergreifen und gemeinsam mit einem gemeinnützigen Partner Barrieren aller Art beseitigen. Auch Privatpersonen, die in ihrem Alltag auf Barrieren stoßen, können diese bei Vereinen in der Nachbarschaft für die Förderaktion vorschlagen. Gemeinnützige Einrichtungen vor Ort als Partner findet man zum Beispiel auf der [Aktion Mensch-Karte](#).